

Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd - Auszug aus der Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung am 13.01.2016
des Gemeinderates Queidersbach

Für die Richtigkeit Verteiler 1) s.Randverm. z.w. Veranlassung
des Auszuges:

2) - zur Kenntnisnahme

Kaiserslautern, den 10.08.2016
Verbandsgemeindeverwaltung
Kaiserslautern-Süd
Im Auftrag:

TOP: 16.

Mitteilungen und Anfragen

Sachvortrag:

Ortsbürgermeister Simbgen teilt folgendes mit:

- Am Friedhof müssten zwei Lindenbäume geschnitten werden. Die Kronen seien zu schwer, diese müssten gekürzt werden. Angebote würden eingeholt werden.
- Die Weide am Dorfplatz wäre von Fäulnis befallen. Auch müsste die Baumkrone gekürzt werden. Angebote würden eingeholt werden.
- Herr Peter Sturm sei als zweiter Gemeindearbeiter eingestellt worden. Dies sei eine Vollzeitstelle.
- Am Montag, 18.01.16 würde eine Sitzung des Bau-, Friedhofs-, Ortsverschönerungs- und Landwirtschaftsausschusses stattfinden.
- Am Dienstag, 19.01.16 würde ein Gespräch mit Vertretern der katholischen Kirche, zusammen mit den Fraktionsvorsitzenden und Beigeordneten stattfinden.
- In der Sprechstunde sei angefragt worden, ob man 8 Frauen, welche einen Selbstverteidigungskurs abhalten möchten, von der Gemeinde Räumlichkeiten zur Verfügung stellen könnte, evtl. die Gymnastikhalle der Grundschule. Der Gemeinderat äußert sich hierzu positiv, jedoch sollte dies noch versicherungstechnisch abgeklärt werden, entweder über einen Verein oder die Volkshochschule.
- Das Umweltmobil würde künftig wieder am Dorfplatz stehen – so stehe es auch in den Mülltipps der Kreisverwaltung.
Am 1. Termin in 2016 hätte das Umweltmobil jedoch nochmals am Gästehaus Felsenkopf gestanden.
Aus der Mitte des Rates kommt der Vorschlag, diesen Standort dauerhaft vorzusehen, da hier auch genügend Parkplätze vorhanden seien. Eine Anfrage an die Kreisverwaltung sollte gestellt werden.

Der Beigeordnete Ritterböck teilt mit, dass vor dem Gästehaus Felsenkopf von den Straußbuwe anlässlich Kerwe noch einige Sachen herumliegen würden. Dies sollte unverzüglich entfernt werden.

Ratsmitglied Brewi trägt vor, auch im Namen der Anwohner, dass die Rinne in der oberen Steigstraße freigeschnitten werden sollte.

Des Weiteren trägt Ratsmitglied Brewi vor, dass im neuen Gemeinderat und auch in den Ausschüssen über 60 % neue Mitglieder wären. Diesen sollten die Räumlichkeiten der Ortsgemeinde bei einem Begehungstermin vorgestellt werden. Auch in den Ausschüssen sollte dies erörtert werden.

Ratsmitglied Straßer möchte wissen, wie der momentane Sachstand bzgl. Begehung Waldstraße sei. Ortsbürgermeister Simbgen teilt mit, dass dies im Rahmen der letzten Verkehrsschau vorgesehen gewesen wäre, jedoch aus Zeitgründen kurzfristig gestrichen worden wäre. Er schlägt vor, dies im Bauausschuss zu beraten.